

# RS OGH 2020/12/9 13Ns94/20g, 13Os128/20b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.12.2020

## Norm

StPO §212  
StPO §213 Abs2  
VbVG §14 Abs1  
VbVG §15 Abs1  
VbVG §21 Abs2

## Rechtssatz

Das – grundsätzliche (vgl § 15 Abs 2 erster Satz VbVG) – Gebot, „die Hauptverfahren“ „gemeinsam zu führen“ (§ 15 Abs 1 erster Satz VbVG), besteht dann, wenn der Antrag auf Verhängung einer Verbandsgeldbuße gemäß § 21 Abs 2 VbVG mit der Anklage einer natürlichen Person wegen jener Straftat verbunden ist, für die der Verband verantwortlich (§ 3 VbVG) sein soll. In diesem Fall kommen dem belangten Verband (§ 13 Abs 1 zweiter Satz VbVG) auch im (betreffenden) Verfahren gegen die natürliche Person die Rechte des Beschuldigten zu (§ 15 Abs 1 zweiter Satz VbVG).

## Entscheidungstexte

- 13 Ns 94/20g  
Entscheidungstext OGH 09.12.2020 13 Ns 94/20g  
Beisatz: In solchen Fällen hat auch der belangte Verband das Recht, Einspruch gegen die Anklageschrift zu erheben (§§ 15 Abs 1 zweiter Satz, 14 Abs 1 VbVG iVm §§ 212, 213 Abs 2 erster Satz StPO). (T1)
- 13 Os 128/20b  
Entscheidungstext OGH 19.05.2021 13 Os 128/20b  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2020:RS0133395

## Im RIS seit

26.01.2021

## Zuletzt aktualisiert am

16.08.2021

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)